

FDP Kreisverband Düsseldorf

FDP Kreisverband Düsseldorf – PF 320348 – 40418 Düsseldorf

PROTOKOLL

der Kreiswahlversammlung
FDP-Kreisverband Düsseldorf
21. Juni 2008, Rheinterrassen
Joseph-Beuys-Ufer 33, 40479 Düsseldorf

Beginn: ca. 10:15 Uhr

Besuchsadresse:

Sternstraße 44, 40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/49 82 971

Telefax: 0211/49 83 182

e-Mail: fdp.kv.duesseldorf@freenet.de

website: www.fdp-duesseldorf.de

3. Juli 2008

Kreiswahlversammlung zur Wahl der Bewerber der FDP zur Bundestagswahl 2009 für die Wahlkreise 107 und 108

TOP 1 Begrüßung

Die Kreisvorsitzende Gisela Piltz begrüßt die anwesenden Parteifreunde, Gäste und Vertreter der Presse.

TOP 2 Geschäftsordnungsmäßige und wahlrechtliche Feststellungen

Gisela Piltz stellt fest, dass die Einladung zur Kreiswahlversammlung gemäß § 19 und 20 der Satzung des Kreisverbandes durch schriftliche Einladung vom 2. Juni 2008 erfolgt ist. 73 stimmberechtigte Mitglieder sind bis zu Eröffnung der Kreiswahlversammlung der Einladung gefolgt. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der FDP, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, die am Wahltage das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Düsseldorf eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich in Düsseldorf aufhalten. Das bedeutet, dass alle Mitglieder, auf die diese Bedingungen nicht zutreffen, hier nicht stimmberechtigt sind.

Sie erklärt, dass die Stimmberechtigung aller Anwesenden, die Anspruch auf eine Stimmabgabe erhoben haben, geprüft wurde. Allen Stimmberechtigten ist ein Stimmblock ausgehändigt worden.

Es bestehen keine Zweifel gegen die Berechtigung eines Teilnehmers auf Stimmabgabe.

TOP 3 Wahl des Versammlungsleiters

Es wird allgemeines Einverständnis hierzu festgestellt, dass die Wahl des Sitzungspräsidiums, der Schriftführer, des Leiters der Zählkommission, der Stimmeneinsammler und Stimmenzähler auch für die weitere Kreiswahlversammlung und den außerordentlichen Kreispartei-tag am selben Tage gelten sollen.

Der Kreisvorstand schlägt Dr. Burkhard Hirsch als Versammlungsleiter, Judith Pirscher und Stephan Porten als Beisitzer vor. Alle drei werden in offener Abstimmung, bei Enthaltung der Betroffenen, ohne Gegenstimme gewählt. Alle drei nehmen die Wahl an.

Das Präsidium übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 4 Wahl der Schriftführer/-innen

Dr. Burkhard Hirsch schlägt Franziska Pagel und Margitha Rauchbach als Schriftführerinnen vor. Sie werden in offener Abstimmung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 5 Wahl der Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson

Als Vertrauensperson wird Gerhild Kocks vorgeschlagen. Die Kandidatin wird in offener Abstimmung einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Vertrauensperson wird Lars Laskowski vorgeschlagen. Er wird in offener Abstimmung einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 6 Wahl von zwei Teilnehmern zur Abgabe der Eidesstattlichen Versicherung

Der Versammlungsleiter schlägt Laura Görtz und Manfred Neuenhaus vor, die den ordnungsgemäßen Verlauf der Aufstellung der Bewerber bestätigen und eine Eidesstattliche Erklärung abgeben müssen. Beide werden in offener Abstimmung, bei Enthaltung der Betroffenen, gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 7 Wahl des Vorsitzenden der Zählkommission

Als Leiter der Zählkommission wird Dr. Manfred Drillisch vorgeschlagen. Er wird in offener Abstimmung einstimmig, bei eigener Enthaltung, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8 Wahl der Stimmeneinsammler und -auszähler

Die Ortsvorsitzenden sowie die JuLi's benennen jeweils eine Person aus ihren Reihen:

OV 01:	Sebastian Rehne
OV 02:	Tobias Schumacher
OV 03:	Dr. Bernhard Piltz
OV 04:	Karin-Verena Braun
OV 05:	Alexander Führer
OV 06:	Karsten Dörges
OV 07:	Silke Ditgen
OV 08:	keinen Vorschlag
OV 09 + 10:	Ralf Gronemeier
JuLis:	Bodo Schadrack

Sie werden bei einigen Enthaltungen in offener Abstimmung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 9 Wahl der Direktkandidatinnen und –kandidaten zur Bundestagswahl 2009 für die Wahlkreise 107 und 108

Vor Eintritt in die Wahlgänge weist der Versammlungsleiter auf folgende Formalien hin: Gemäß § 5 Abs. 1 und 2 der GO zur Landessatzung ist derjenige gewählt, der im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Die Wahl ist mit

verdeckten Stimmzetteln vorzunehmen. Jeder Stimmberechtigte muss den Namen des von ihm bevorzugten Bewerbers unbeobachtet vermerken. Ein leerer Stimmzettel wird als Enthaltung gewertet. Die Anmerkung „nein“ gilt als Nein-Stimme. Alle anderen Vermerke machen den Stimmzettel ungültig.

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann schlägt Gisela Piltz als Direktkandidatin zur Bundestagswahl für den Wahlkreis 107 vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf Wunsch der Kreiswahlversammlung stellt sich die Kandidatin vor.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	73	
ungültige Stimmen:	-	
gültige Stimmen:	73	
absolute Mehrheit:	37	
Enthaltungen:	3	
Nein-Stimmen:	2	
Ja-Stimmen	68	(93,15%)

Damit hat Gisela Piltz die absolute Mehrheit erreicht und ist im 1. Wahlgang gewählt und nimmt die Wahl an.

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann schlägt Michael Dimitrov als Direktkandidaten zur Bundestagswahl für den Wahlkreis 108 vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf Wunsch der Kreiswahlversammlung stellt sich der Kandidat vor.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	70	
ungültige Stimmen:	-	
gültige Stimmen:	70	
absolute Mehrheit:	36	
Enthaltungen:	3	
Nein-Stimmen:	9	
Ja-Stimmen	58	(82,85%)

Damit hat Michael Dimitrov die absolute Mehrheit erreicht und ist im 1. Wahlgang gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 11 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende: der Kreiswahlversammlung Wahl der Bundestagskandidaten/-innen 11.10 Uhr